

## **Unsere Leitsätze zum Thema Seelsorge:**

1. Das kirchlich-diakonische Angebot der Evangelischen Psychologischen Beratungsstelle ist ein spezifischer Ausdruck der christlichen Sorge für den Nächsten. Psychologische Beratung als seelsorgerisches Angebot begleitet Menschen in den verschiedenen Phasen ihres Lebens und hilft bei der Bewältigung der dabei auftauchenden Krisen und Probleme.

2. Jesus von Nazareth ist in seinem Leben immer wieder auf Menschen anderer Nationalität, anderer Religion und besonders auf ausgegrenzte Menschen zugegangen. In der Orientierung am Handeln Jesu sind wir für alle Menschen, ohne Betrachtung ihrer Konfessionszugehörigkeit, ihrer Nationalität, Geschlechtsorientierung oder ihrer Lebenslage da.

Die evangelische Psychologische Beratungsstelle versteht sich als ein offenes und niederschwelliges Angebot. Wir hören zu, versuchen zu verstehen und nehmen den Menschen so an, wie er ist. Wir geben den Ratsuchenden und uns als Berater\*innen Raum für Authentizität.

3. „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat.“ (Röm. 15, 7) Unsere Beratungsarbeit soll Chancen der Versöhnung eröffnen. Durch unser Handeln soll unser Gegenüber sich selbst und den anderen verstehen und annehmen lernen. Dadurch wird Versöhnung mit sich selbst und mit den Mitmenschen möglich.

4. Menschen werden von uns wahrgenommen als von Gott geliebte Geschöpfe. Unsere beratende Arbeit ist eine Konkretion des christlichen Gebotes der Nächstenliebe. Christliche Werte sind die Grundlage unseres Selbstverständnisses. Sie fundieren die psychologischen, pädagogischen und sozialwissenschaftlichen Methoden und Handlungsansätze unserer Arbeit.

5. Psychologische Beratung hat in kirchlich-diakonischer Trägerschaft Anteil am Seelsorgeauftrag von Kirche und Diakonie. Psychologische Beratung versteht sich insofern auch als Ergänzung und Unterstützung gemeindlicher und funktionaler Seelsorge.

6. Menschliches Leben vollzieht sich immer in vielfältigen Bezügen. Unsere Psychologische Arbeit ist deshalb auch ausgerichtet auf eine enge Kooperation und Vernetzung mit anderen psychosozialen Hilfsangeboten.

7. Unsere Beratungsarbeit ist Teil eines gelebten Glaubens im Sinne des Glaubens, „der durch die Liebe tätig ist.“ (Gal. 5, 6)

Wir unterstützen das Positionspapier der Evangelischen Konferenz für Familien- und Lebensberatung (EKFUL) zur Psychologischen Beratung in kirchlich-diakonischer Trägerschaft:

[https://www.ekful.de/fileadmin/user\\_upload/PDFs/Stellungnahmen/2019\\_PsychBeratungalsKernaufgabederKirche.pdf](https://www.ekful.de/fileadmin/user_upload/PDFs/Stellungnahmen/2019_PsychBeratungalsKernaufgabederKirche.pdf)